



Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net), Schweiz: Peter Schäublin, [info@focusuisse.ch](mailto:info@focusuisse.ch). Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

### EUROPA: Die Kirchen versuchen die Menschen während der WM zu erreichen

Überall in Europa und ganz speziell in Deutschland realisieren Kirchenleiter, dass die WM viele Möglichkeiten für geistige Dialoge bietet. «Während eines 11-Meter-Schießens findest du nicht viele Atheisten», bemerkte ein Sprecher der Church of England (Kirche von England) letzte Woche. Die Website der Church of England wies tausende von zusätzlichen Besuchern auf, nachdem sie ein spezielles Gebet für die englische Nationalmannschaft veröffentlicht hatte. «Die Kirche stellt häufig eigens geschriebene Gebete für nationale Ereignisse zur Verfügung, da bildet die WM natürlich keine Ausnahme», erläutert der Sprecher.

Auch Cloucester Cathedral hat ein Gebet zur WM auf ihrer Webseite platziert: «Mögen wir mit den Gaben eines Fußballvereins gesegnet werden», steht dort zu lesen. «Mögen wir als Torwarte die heftigen Angriffe und Schüsse von Vorurteil, Rassismus und Habsucht abwehren und andere vor den Penalties der Armut und Krankheit retten. Mögen wir als starkes Team von Abwehrspielern das Tor der Fülle des Lebens verteidigen, für die Unterdrückten und Verletzten ... und möge das beste Team gewinnen!»

In 16 000 Gebäuden der evangelikalen Kirche in Deutschland ([www.ekd.de](http://www.ekd.de)) werden alle 64 Fußballspiele übertragen. Fußballexperten sowie Medienverantwortliche nehmen an den Veranstaltungen in den Kirchen teil. Nach den Spielen stehen Seelsorger in allen Sprachen zur Verfügung und Gebete sowie Diskussionen über Fairness, Enttäuschung und sogar über Wunder werden angeboten.

Aus allen Kontinenten sind Missionsteams überall in Deutschland verteilt. Zusammen mit den Kirchen hier evangelisieren sie, dienen im Gebet und in der Seelsorge. «Die Menschen sind so offen für ein Gespräch und wollen das Evangelium hören!» berichtet uns Sokol Hoxha, der Leiter von YWAM in Deutschland. «Aufgrund dieses großen Interesses werden mehr Mitarbeiter speziell aus Europa gebraucht.» Als multi-nationales Team ist es nicht ihr Ziel, um göttlichen Beistand für diese oder jene Fußballmannschaft zu beten. Sie nehmen lieber jede Möglichkeit wahr, um die Menschen auf Jesus aufmerksam zu machen.

Quelle: Jeff Fountain, YWAM Europe

### BRASILIEN: Warum beten die Brasilianer für ihr Fußballteam?

Christen in Brasilien bekennen es frei: Sie beten für viele Dinge, die ihnen am Herzen liegen, auch für ihre Fußballmannschaft. «Der Verlauf aller Dinge, auch das Resultat eines Fußballspiels liegt in Gottes Hand», sagt Alex Ribeiro, Pastor des brasilianischen Fußballteams, der mit dem gesamten Team regelmäßig betet. Einige Mitglieder des Fußballteams sind wiedergeborene Christen. Brasilien ist die Nation, die die WM am häufigsten gewonnen hat, und immer werden bestimmte Qualitäten mit dieser erfolgreichen Fußballmannschaft assoziiert: Leidenschaft, Können und Eleganz in ihrem Spiel und legendäre Spieler wie Pele, Socrates, Romario und viele Andere. Das macht diese Fußballmannschaft zu einer der populärsten für neutrale Fans. Wie auch immer, es gibt da einen Kern im brasilianischen Team, der nicht verleugnet werden kann: Ihre Hingabe, die Ehre für all ihre erreichten Siege Gott zurückzugeben.

Alex Ribeiro ist seit den letzten vier Weltmeisterschaften Pastor der brasilianischen Fußballmannschaft. Er hilft seiner Mannschaft bei ihrer Vorbereitung und begleitet sie in die Trainingscamps und Hotels, um den hingeebenen Christen des Teams den nötigen geistlichen Rückhalt zu geben. Er ermutigt die Spieler zu beten, und sie beten nicht: «Herr hilf uns die WM zu gewinnen», sondern: «Herr, das Team das dir den meisten Ruhm bringt, soll gewinnen.»

Wo die meisten Menschen Ronaldo für seine zwei Tore im Spiel Brasilien – Deutschland (2:0 im Jahr 2002) gedankt hätten, dankte Ribeiro sofort dem Herrn für den Sieg. Alex Ribeiro erzählt: «Ein deutscher Journalist fragte mich damals: „Glaubst du wirklich, dass Gott Brasilien geholfen hat, die Weltmeisterschaft zu gewinnen?“ Ich antwortete ihm mit ja. Er fragte weiter:

„Wie kann er das tun? Warum wählt er Brasilien und nicht Deutschland?“ Ich fragte ihn, ob das deutsche Team Gott auf den Knien gedankt und ihn nach dem Spiel gepriesen hätte. Er antwortete mir: „Nein.“ Ich sagte: „Dies war ein Grund.“»

Quelle: Christianity Today

### BRASILIEN: Formel1-Rennfahrer wurde zweimal gerettet

Alex Ribeiro ist normalerweise ein sehr ruhiger Typ, wenn er nicht gerade Auto fährt. Aber er war gefürchtet als «Tornado», als der «Terror der Formel 1 Meisterschaft», wie er von der Britischen Presse in den Siebziger-Jahren genannt wurde. Er wurde weder Weltmeister, noch hatte er irgendwelche Rekorde aufzuweisen. Dennoch wurde Alex in der ganzen Welt bekannt; nämlich für die Aufschrift, CHRISTO SALVA (Jesus rettet), die er immer auf sein Auto geschrieben hatte.

Eines Tages passierte etwas, dass seine Rennkarriere abrupt beendete. «Ich kam gerade mit Höchstgeschwindigkeit aus der dritten Kurve der Watkins Glen Rennstrecke in den USA», erzählt uns Ribeiro. «Ich holte alles was möglich war aus dem dritten Gang meines Rennwagens heraus – bis der Motor mit 9800 Umdrehungen zu heulen und zu brummen anfang, dann schaltete ich in den vierten. Schnell nahm ich meinen Fuß vom Kupplungspedal und spürte dabei die 500 Pferdestärken meines Ford Crosswup voll im Rücken. Da realisierte ich plötzlich, dass sich das Lenkrad komplett gelöst hatte! Und ich raste mit einer Geschwindigkeit von 150 Meilen die Stunde dahin! Intuitiv drückte ich das Lenkrad an seinen Platz zurück, und wie durch ein Wunder passte es! Danach fuhr ich langsam zu den Boxen zurück und wusste, dass dies meine letzten Momente als Rennfahrer sein würden. Ich fuhr in die Box, trat in die Bremsen und verlies dies alles für immer. Das war das Ende von Alex Dias Ribeiro im Formel1 Zirkus und der CHRIST SALVA-Logos im schnellsten Rundkurs der Welt. Ich fühlte mich am Ende meines Traumes, meiner Ideale, als ob meine Vision sterben würde. Noch viele Jahre fühlte ich die Bitterkeit dieses Moments», erzählt uns Ribeiro. «Erst später, nach vielen verschiedenen Jobs, vielen Hochs und Tiefs realisierte ich, dass diese Beendigung meiner Karriere irgendwie dazu beigetragen hatte, die Atletas de Christo Organisation (Athleten für Christus) zu gründen. Es war wirklich so wie bei dem Samenkorn: Es stirbt in der Erde, aber wenn es dann als Pflanze heranwächst, bringt es viel Frucht. Heute sind wir mehr als 6000 Athleten, die in vielen verschiedenen Sportarten kämpfen und die Nachricht von Christus verbreiten, wo immer wir auch sind.»

Alex Ribeiro ist heute der leitende Direktor der Athleten für Christus in Brasilien und der Pfarrer des Brasilianischen Fußballnationalteams.

Quelle: [www.thegoal.com](http://www.thegoal.com)

### Buchtip: Felicity Dale: „Gesunder Start für Hauskirchen“

Hauskirchen und ähnliche einfache Gemeindeformen sind immer mehr in aller Munde. Wer sich darauf einlässt, in diese Richtung zu gehen, wird feststellen, dass von der Theorie zur Praxis und vom Wunsch zur Wirklichkeit häufig ein weiter Weg liegt. Sich – anstatt in einem kirchlichen Gebäude – in einem Wohnzimmer zu treffen, macht noch keinen Unterschied. Felicity Dale fasst in diesem Handbuch ihre eigenen langjährigen Erfahrungen im Gründen, Führen und Begleiten von Hauskirchen zusammen, bleibt aber nicht dabei stehen, sondern lässt weitere Hauskirchenpraktiker zu Wort kommen. Somit entsteht ein ganzheitliches Bild der diversen Aspekte, die das Funktionieren und Gelingen einfacher Gemeinden ausmacht.

Sie können das Buch zum Preis von 12,50 € bestellen unter Fax: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013 oder im Internet [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Die Zusendung erfolgt versandkostenfrei auf Rechnung.

Der Versand der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Sonnabend. Die nächste Ausgabe erscheint in der 27. Kalenderwoche. – Wir bitten die verspätete Zusendung dieser Ausgabe zu entschuldigen!